

E.F.B. 33

Wintererbse

Die buntblühende Wintererbse E.F.B. 33 hat als Leguminose einen guten Vorfruchtwert, besitzt eine stark unterdrückende Wirkung und hinterlässt den Acker nahezu unkrautfrei. Sie kann in Reinsaat oder im Gemenge mit Roggen oder Triticale angebaut werden, andere Gemengepartner werden schnell überwachsen. Ungünstige Bodenbedingungen wie Bodenverdichtungen werden relativ gut toleriert. E.F.B. 33 zeigt eine gute Winterhärte und ein gutes Ertragspotenzial. Die Sorte ist spätreif und harmoniert so mit dem Abreifeverhalten der Gemengepartner. Sie kann als Ganzpflanze geerntet und zur Fütterung oder in der Biogasanlage genutzt werden.

Die buntblühende Wintererbse E.F.B. 33 weist einen höheren Tanningehalt (Bitterstoffe) als weißblühende Typen auf und ist in der Futterration beschränkt einsetzbar. In der Veredelung begrenzen die geringen Gehalte an Methionin- und Lysin die Anteile in der Fütterung. Der Einsatz für Wiederkäuer ist unbedenklich und nach Rationsberechnung einzusetzen.

Zwischenfruchtart: Winterzwischenfrucht

■ Anbauhinweise

Aussaatmenge	Reinsaat: 100-120 kg/ha, Gemenge: Erbse 15-50 kg/ha + Roggen/Triticale 50-110 kg/ha je nach gewünschtem Verhältnis Leguminose:Nichtleguminose
Aussaattermin	Mitte September - Anfang Oktober
Nutzung	Schnitt, Gründüngung, Fütterung
Besondere Eigenschaften	buntblühend, langwüchsiger Blatttyp, gute Winterhärte, hinterlässt eine gute Bodengare und den Acker nahezu unkrautfrei, Stickstoffsammler